

Gebrauchsanweisung Waschschleudermaschinen

WB6–50



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

Inhalt

| | | |
|------|---|----|
| 1 | Sicherheitshinweise..... | 5 |
| 1.1 | Symbole..... | 10 |
| 1.2 | Persönliche Schutzausrüstung..... | 11 |
| 1.3 | Allgemeine Hinweise..... | 11 |
| 1.4 | Erläuterung des Typenschildes..... | 13 |
| 1.5 | Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse..... | 17 |
| 2 | Ergonomics certification..... | 19 |
| 3 | Schreiben des Vertragshändlers..... | 19 |
| 4 | Hinweis zum Netzstrom..... | 20 |
| 5 | Vorbereitung..... | 20 |
| 5.1 | Einfüllen..... | 21 |
| 5.2 | Waschmittel..... | 22 |
| 5.3 | Waschmittelbehälter..... | 23 |
| 5.4 | Wartung..... | 23 |
| 5.5 | Erklärung des Beschleunigungsmessers..... | 23 |
| 6 | Bedienfeld..... | 24 |
| 7 | Starten der Maschine..... | 25 |
| 8 | Beschreibung der Waschprogramme..... | 26 |
| 9 | Zusätzliche Funktionen..... | 35 |
| 10 | Entladen..... | 36 |
| 10.1 | Entladeseite (Durchlademaschine)..... | 36 |
| 10.2 | Am Ende des Tages..... | 38 |
| 11 | Tägliche Wartung..... | 39 |
| 11.1 | Allgemein..... | 39 |
| 11.2 | Täglich..... | 39 |
| 11.3 | Waschmittelbehälter..... | 39 |
| 11.4 | Entkalken..... | 39 |
| 11.5 | Die Wartung muss von autorisiertem Servicepersonal ausgeführt werden..... | 39 |
| 12 | Fehlercodes..... | 39 |
| 13 | Schmierstofftabelle..... | 40 |
| 14 | Erklärung der Waschsymbole..... | 41 |
| 14.1 | Waschen..... | 41 |
| 14.2 | Bleichen..... | 42 |
| 14.3 | Trocknen..... | 42 |
| 14.4 | Bügeln..... | 43 |
| 14.5 | Trocknen oder nass reinigen..... | 43 |

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

Diese Maschine muss entsprechend den Vorschriften zu Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit installiert und darf ausschließlich in einem ausreichend belüfteten Bereich betrieben werden.

Lesen Sie vor der Installation und dem Gebrauch der Maschine die Bedienungsanleitung.

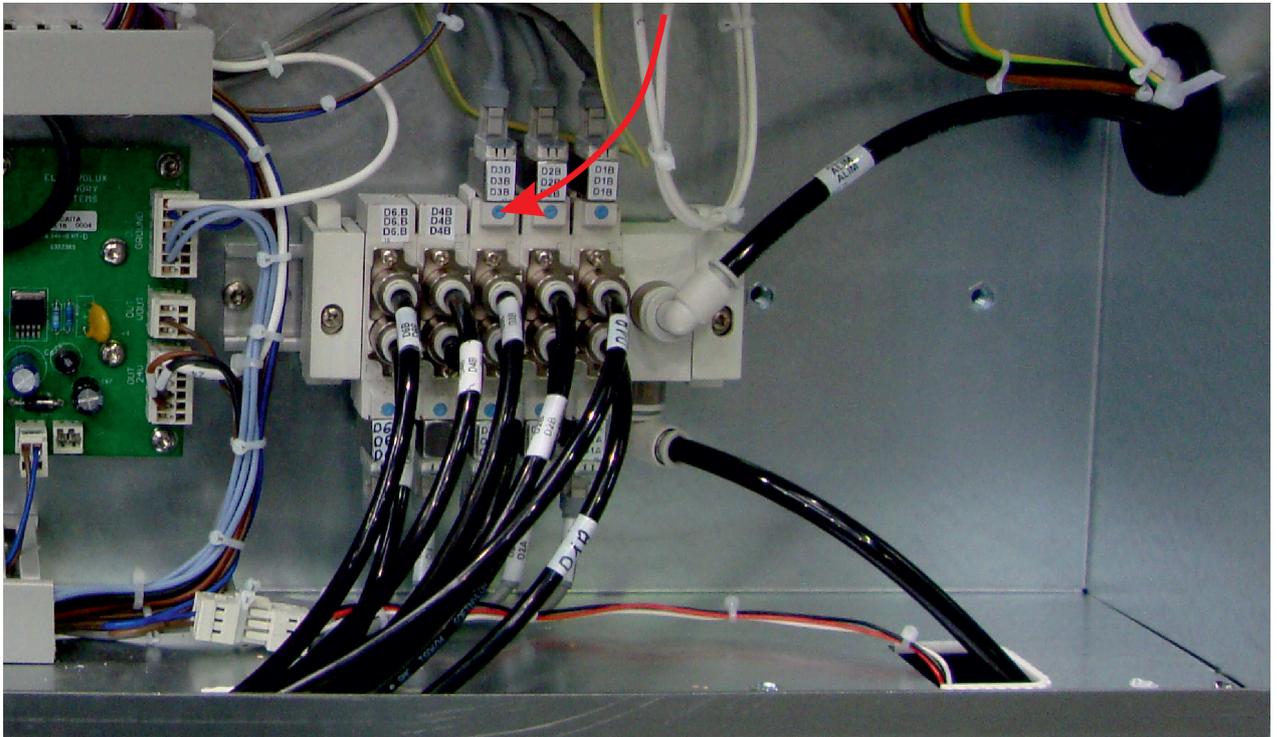


VORSICHT



Entfernen Sie vor jedem Gebrauch alle Teile aus der Innentrommel, die für die Installation der Maschine erforderlich sind. Befolgen Sie dazu bitte diese Schritte

1. Druckluft anschließen.
2. Entfernen Sie die Platte vom Schaltschrank.
3. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf D3B (siehe Bild unten).
4. Die Beladetür öffnen.
5. Öffnen Sie die inneren Trommeltüren mit Vorsicht und halten Sie die beiden Türen geschlossen.
6. Die Kleinteilepackung und die Bedienungsanleitung entnehmen.



**VORSICHT**

Vor jedem Gebrauch ist es zwingend erforderlich, die Bedienungsanleitung zu lesen. Alle Bediener müssen in Funktionsweise und Bedienung der Maschine unterwiesen sein.

Diese Maschine darf nicht in Bereichen mit Publikumsverkehr aufgestellt werden.

Diese Maschine ist ausschließlich zum Waschen mit Wasser bestimmt.

Die Maschine darf nicht von Kindern gebraucht werden.

Die Maschine nicht mit Wasser abspritzen.

Es dürfen ausschließlich Waschmittel verwendet werden, die sich für die Nasswäsche von Textilien eignen. Auf keinen Fall Substanzen für die Trockenreinigung verwenden. Textilien, die mit Lösungsmitteln eingeweicht wurden, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.

Die elektrische Sicherheitsfunktion der Türverriegelung darf auf keinen Fall unwirksam gemacht werden.

Störungen der Maschine sind umgehend der zuständigen Person zu melden. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer Personen.

MODIFIZIEREN SIE DIESES GERÄT NICHT.

Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Es dürfen nur autorisierte Ersatzteile verwendet werden.

Bei Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Maschine von der Stromversorgung getrennt sein.

Wenn die Maschine spannungsfrei geschaltet ist, muss der Servicetechniker von allen Stellen aus, an denen er auf die Maschine zugreift, sehen können, ob die Maschine von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker aus der Steckdose abgezogen ist). Wenn dies aufgrund der Bedingungen am Aufstellungsort oder der Installation der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung vorhanden sein, die in Trenntellung verriegelt werden kann.

Unter Beachtung der allgemeinen Vorschriften für Elektroinstallationen wie folgt vorgehen: Im Leitungsabschnitt vor der Maschine einen mehrpoligen Schalter montieren, um Installations- und Wartungsarbeiten zu erleichtern.

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

Gasbeheizte Maschinen nicht an einer Stelle installieren, an der sich Maschinen zur Trockenreinigung oder ähnliche Geräte befinden.

Ausschließlich Waschgut mit der Maschine waschen, das sich entsprechend in der Trommel ausbreiten kann. Keine Gegenstände wie Matratzen oder Schuhe in der Maschine waschen. Nehmen Sie vor dem Waschen von unüblichen Objekten mit unserer technischen Fachabteilung Rücksprache. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann bei einer missbräuchlichen Verwendung der Waschschleudermaschine zum Erlöschen der Herstellergarantie führen.

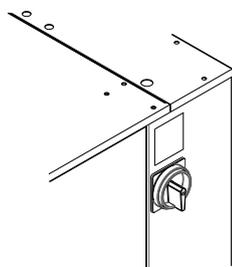
**VORSICHT**

In folgenden Ländern: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PO, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK darf diese Maschine nicht in Bereichen mit Publikumsverkehr aufgestellt werden.

Für alle sonstigen Länder gilt: Diese Maschine darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit der Maschine spielen können.

**WICHTIGE HINWEISE**

Das Maschinenschild ist auf der rechten Seite neben dem Hauptschalter angeordnet.



Verwenden Sie den Hauptschalter nicht als Not-Aus-Schalter. Betätigen Sie den Hauptschalter nur, während die Maschine nicht in Betrieb ist. Verwenden Sie für eine Notabschaltung stattdessen einen der Not-Halt-Taster, die auf beiden Seiten der Maschine angebracht sind.

**WICHTIGE HINWEISE**

Achten Sie darauf, die Maschine nicht zu überladen. Die maximale Trockentuchmasse finden Sie in den technischen Daten.

Den Schalldruckpegel finden Sie in den technischen Daten.

**WICHTIGE HINWEISE**

Öffnen Sie auf keinen Fall die Tür der Außentrommel, bevor die Innentrommel nicht einwandfrei stillsteht.

**VORSICHT**

Trennen Sie die Maschine vor allen Wartungs- oder Reparaturingriffen immer erst von sämtlichen Energiequellen.



Diese Maschinen erfüllt die EU-Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Sie wurden im Labor geprüft und entsprechend zertifiziert. Es ist nicht zulässig, sonstige elektrische Leiter oder nicht abgeschirmte Stromkabel in den Schaltkästen, Kabelsträngen oder Kabelkanälen zu verlegen.
Da das Volumen der Außentrommel mehr als 150 Liter beträgt, wurde für den elektrischen Teil der Maschine die Norm EN 60204 angewendet.

**VORSICHT**

Falls das optionale AIDO-System (Automatisches Öffnen der Innentür) installiert ist, müssen Sie auf die Scheibe des Öffnungssystems über Ihrem Kopf achten. Es besteht Verletzungsgefahr durch Schneiden an den Kanten der Scheibe!!
Achten Sie auch auf das Verriegelungssystem an Ihrer Seite; es besteht Verletzungsgefahr durch Schneiden an den Kanten der Platte!!

**VORSICHT**

Achten Sie beim Hineingreifen in die Trommel auf die Kanten der Außentrommel-Türen auf Ihrer Seite. Es besteht Verletzungsgefahr durch Schneiden an den Kanten des Blechs!!

**VORSICHT**

Die Maschine kann ohne Schutzgehäuse in Gang gesetzt werden, wenn die Stromversorgung nicht ausgeschaltet ist.
Den Hauptschalter mit einem Vorhängeschloss verriegeln.
Die Dampf- oder Gaseintrittsventile schließen.



WICHTIGE HINWEISE



Stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht über ihre Nennkapazität hinaus belastet wird (siehe „Spezifische Belastung“ in den technischen Daten der Bedienungsanleitung).

Eine übermäßige Belastung hat folgende Auswirkungen auf die Lebensdauer der Maschinenorgane:

- Schnelle Zerstörung der Federelemente (Federn, Stoßdämpfer);
- Übermäßige Ermüdung der Motorelemente (Motor, Riemen);
- Schnelle Reduzierung der Lebensdauer von Trommellagern (Wälzlagern);
- Öffnen und Zerstören von Fasstüren und Tanktüren bei der Ölentwässerung.

Dies ist besonders wichtig für Ihre Sicherheit und die anderer.

Die Folge ist ein sofortiger Verlust der Garantie.



ACHTEN SIE AUF DIE UMWELT!



Handhabung und Gebrauch von chemischen Produkten wie Waschmittel, Chlor, Säuren, Entkalker usw. können eine Gefährdung für Gesundheit und Umwelt darstellen.

Befolgen Sie daher folgende Sicherheitshinweise:

- Atmen Sie die Stäube oder Dämpfe nicht ein.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut oder Augen (es besteht Verätzungsgefahr).
- Tragen Sie, falls eine größere Menge verschüttet wurde, bei der Beseitigung eine Schutzmaske, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.
- Handhaben Sie diese Produkte sorgfältig.
- Lesen Sie die Hinweise zu Anwendung und Erste-Hilfe-Maßnahmen auf der Verpackung.
- Verhindern Sie, dass die Produkte unverdünnt in die Umwelt gelangen.



WARNUNG



Handhabung und Gebrauch von chemischen Produkten wie Waschmittel, Chlor, Säuren, Entkalker usw. können Gesundheit und Umwelt gefährden. Befolgen Sie daher folgende Sicherheitshinweise:

- Atmen Sie die Stäube oder Dämpfe nicht ein.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut oder Augen (es besteht Verätzungsgefahr).
- Tragen Sie, falls eine größere Menge verschüttet wurde, bei der Beseitigung eine Schutzmaske, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.
- Handhaben Sie diese Produkte sorgfältig.
- Lesen Sie die Hinweise zu Anwendung und Erste-Hilfe-Maßnahmen auf der Verpackung.
- Verhindern Sie, dass die Produkte unverdünnt in die Umwelt gelangen.

1.1 Symbole

| | |
|--|--|
| | Vorsicht. |
| | Vorsicht, lebensgefährliche Spannung. |
| | Vor dem Gebrauch der Maschine die Bedienungsanleitung lesen. |

1.2 Persönliche Schutzausrüstung

Im Folgenden eine Übersicht über die Persönliche Schutzausrüstung (PPS), die während der einzelnen Phasen der Maschinennutzung getragen werden muss.

| Arbeitsgang | Schutzkleidung  | Sicherheitsschuhe  | Schutzhandschuhe  | Schutzbrille  | Gehörschutz  | Schutzmaske  | Schutzhelm  |
|------------------|---|--|---|---|--|--|---|
| Transport | | X | O | | | | |
| Handhabung | | X | O | | | | |
| Auspacken | | X | O | | | | |
| Installation | | X | O | | | | |
| Normalgebrauch | X | X | X | X | | | |
| Einstellungen | O | X | | | | | |
| Rutinereinigung | O | X | X | O | | | |
| Spezialreinigung | O | X | X | O | | | |
| Wartung | O | X | O | | | | |
| Demontage | O | X | O | | | | |
| Verschrotten | O | X | O | | | | |

Legende : X : PPS erforderlich; O : PPE verfügbar oder Verwendung nach Bedarf.

Normalgebrauch : Zur Verwendung auf einem nassen Fußboden müssen geeignete Sicherheitsschuhe definiert werden. Bei der Handhabung von chemischen Produkten Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

1.3 Allgemeine Hinweise



WARNUNG

Quetschgefahr beim Öffnen der unteren Tür zum Entladen

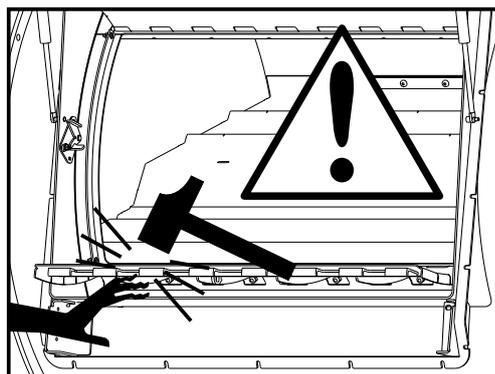




WARNUNG

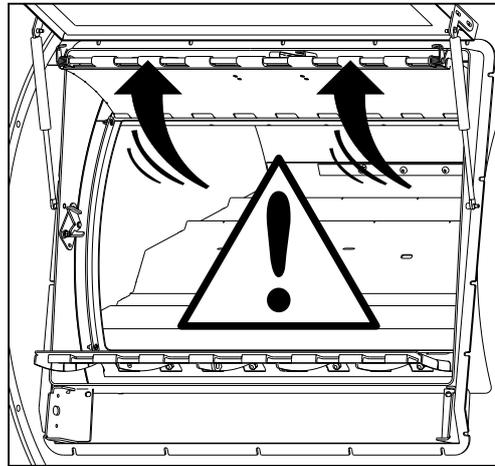
Quetschgefahr an Wäschewagen und unterer Tür beim Öffnen (falls Wagenhöhe = 900 mm)





**WARNUNG**

Gefahr des schnellen Hochstellens der oberen Tür beim Beladen

**WARNUNG**

Senden Sie nach der Installation das unterschriebene Inbetriebnahmeformular an Electrolux Professional zurück, um die Garantie des Produkts zu bestätigen.

1.4 Erläuterung des Typenschilds

Dieses Kapitel enthält eine Erläuterung der Angaben auf dem Typenschild der Maschine.

- Commercial name : Üblicher Name Ihres Produkts (z. B. WB6–50).
- Type: Typ der Maschine (dieselbe Angabe wie auf der EG-Konformitätserklärung, falls die Maschine CE-zertifiziert ist).
- Model : Modell Ihres Produkts (kann vom Handelsnamen abweichen) (z. B. WSBA6500H17 für den Handelsnamen WB6–50).
- Serial Number: Die Seriennummer der Maschine, in der die Herstellungswoche der Maschine (die ersten 4 Zeichen nennen das Baujahr und die Herstellungswoche) und der Herstellungsort (vor der Zahl 17) angegeben ist.
- Product N°: Produktnummer der Maschine.
- Date: Das Herstellungsdatum der Maschine
- Capacity : bei Waschmaschinenprodukten das maximale Wäschegewicht Ihres Produkts (in kg) (z. B. 50 kg für WB6–50)
- Einige technische Daten je nach der Beheizung der Maschine: Siehe die folgende Liste:
- Einige technische Daten je nach der gewünschten Anschlussspannung. Die Spannung wird z. B. als 380–415 V 3 50–60 Hz angegeben, darunter steht die erforderliche Stromfestigkeit der Sicherung für die Maschine (z. B. 16 A).
- Das Typenschild enthält verschiedene Logos. Sie stehen für die Zertifizierungen (CE, EAC ETL Intertek für die USA und Kanada) der Maschine.
- QR code: Durch Scannen des Codes können Sie die vollständige Dokumentation der Maschine aufrufen (die ausführlichen Installations- und Bedienungsanleitungen).
- Normgerechte Schutzart der Maschine: IP24D

Electric heating :

- P.Max: Installierte Leistung der Maschine
- Motorleistung in kW und Isolationsklasse (F) .
- Heizleistung in Watt.

Commercial name : WHB5500H

Product N° : 9892420151

Serial N° : 3232000817

Type : WS....

Date : 20/07/2023



Electrolux Professional Laundry Systems France 10430 Rosières-près-Troyes - FRANCE



Commercial name : WHB5500H

Type : WS....

Model : WSB5500H17

Serial N° : 3232000817

Product N° : 9892420151

Capacity : 50 kg

P.Max : 42000 W

- kW Isol.Class. : -

36000 W

380-415 V 3 50-60 Hz

63 A



For safety reasons use only original spare parts.



Date : 20/07/2023

Made in France by
Electrolux Professional Laundry Systems France
10430 Rosières-près-Troyes - FRANCE

32101642E

Commercial name : WHB5500H

Product N° : 9892420151

Serial N° : 3232000817

Type : WS....

Date : 20/07/2023



Electrolux Professional Laundry Systems France 10430 Rosières-près-Troyes - FRANCE



Gas heating :

Linke Seite

- P.Max: Installierte Leistung der Maschine
- Motorleistung in kW und Isolationsklasse (F) .
- Heizleistung in Watt.
- Die Gaszulassungsnummer ist von Ihrer Maschine abhängig, mit Ausnahme eines ETL-Geräts (erste Zahlen 1312/.....)

Rechte Seite

- Qn (Hi): Heizleistung Ihrer Maschine
- Gas setting in factory : its pressure, its injector diameter and its consumption .
- 3 Weitere kompatible Gasarten mit Angabe von Druck und Düsendurchmesser

Commercial name : WHB5500H
 Product N° : 9892420153
 Serial N° : 4022002617
 Type : WS....
 Date : 28/02/2024

Electrolux Professional Laundry Systems France 10430 Rosières-près-Troyes - FRANCE



Commercial name : WHB5500H
 Type : WS....
 Model : WSB5500H17



Serial N° : 4022002617
 Product N° : 9892420153
 Capacity : 50 kg
 P.Max : 6000 W
 5.5 kW Isol.Class. : F
 40 W
 380-415 V 3 50-60 Hz
 16 A

Gas Settings Factory
 Qn(Hi) 40 kW
 Natural Gas, G20 20 mBar, Ø 2,9 mm.
 Mn/Vn 1,3 m3/h
 Type FR.II2Esi3+

Other Gas Options
 Natural Gas, G25 25 mbar Ø 3,2 mm.
 LPG, G30 30 mbar Ø 1,85 mm.
 LPG, G31 37 mbar Ø 1,85 mm.

For safety reasons use only original spare parts.

ETL CE 1312/24-1312BL3585

IP24D Date : 28/02/2024

Made in France by
 Electrolux Professional Laundry Systems France
 10430 Rosières-près-Troyes - FRANCE



32101642E

Commercial name : WHB5500H
 Product N° : 9892420153
 Serial N° : 4022002617
 Type : WS....
 Date : 28/02/2024

Electrolux Professional Laundry Systems France 10430 Rosières-près-Troyes - FRANCE



Dampfbeheizung :

Linke Seite

- P.Max: Installierte Leistung der Maschine
- Motorleistung in kW und Isolationsklasse (F) .
- Heizleistung in Watt.

Rechte Seite

- P.Max. (kPa) Höchstdruck

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei unserer Qualitätssicherungsabteilung.

Commercial name : WHB5500H

Product N° : 9898420006

Serial N° : 1502002317

Type : WS....

Date : 11/02/2022



Electrolux Professional Laundry Systems France 10430 Rosières-près-Troyes - FRANCE



Commercial name : WHB5500H

Type : WS....

Model : WSB5500H17

Serial N° : 1502002317

Product N° : 9898420006

Capacity : 50 kg

P.Max : 6000 W

P. maxi. 600 kPa

5.5 kW Isol.Class. : F

380-415 V 3 50-60 Hz

16 A



For safety reasons use only original spare parts.



IP24D

Date : 11/02/2022

Made in France by
Electrolux Professional Laundry Systems France
10430 Rosières-près-Troyes - FRANCE

32101642E

Commercial name : WHB5500H

Product N° : 9898420006

Serial N° : 1502002317

Type : WS....

Date : 11/02/2022



Electrolux Professional Laundry Systems France 10430 Rosières-près-Troyes - FRANCE



1.5 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
 - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
 - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
 - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
 - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
 - Unfälle oder höhere Gewalt.
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.

- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

2 Ergonomics certification

The human body is designed for movement and activity but physical stress injuries as a result of static and repetitive movements or unfavorable working postures may occur.

The ergonomic features of our product, the ones which may influence your physical and cognitive interaction with it, have been assessed and certified.

A product which exhibits ergonomic features, in fact, shall fulfil specific ergonomic requirements, belonging to three different areas: Polytechnic, Biomedical and Psychosocial (usability and satisfaction).

For each of these areas, specific tests with real users have been performed. The product was therefore compliant with the ergonomic acceptability criteria requested by the standards applied.

The product that you use is specifically studied and tested in order to minimise any physical problems associated to the interactions with the product.

The loading and unloading of the linen and the interaction with the product may bring to incongruous postures and to the handling of heavy weighs, inherent characteristics of the activity you do we tried to alleviate.

We would like to point out some operating procedures we suggest to adopt:

- Handle the linen in a balanced way, trying not to arch your back during the loading/unloading.
- Take in/out the laundry in small quantities. For example in 20 to 25 times for a WHB5 500, which induces a load of approximately 3 kg with each manipulation.
- In order to avoid the entanglement of laundry including large dishes, add more rotation time in each direction.
- In case of linen entanglement, we advise you to add 30-45s of drain at the end of the program.
- We advise you to use a gripper to catch the laundry at the bottom of the drum. (as picture below)



- If possible, flex your legs and don't bend forward your back during the placement of the linen in the lower box and during the achievement of any lower maintenance actions or items.

- If possible, push the tray cart and pull it in order to reduce the distances.

- Keep the viewing distance in order to understand properly the information displayed in the interface or to view you interest in the drum, reducing as much as possible the time spent with the eyes up (neck extensions).

In case several machines are managed by the same operator the repetitive movements will increase and as a consequence of this the related biomechanical risk will increase exponentially.

Follow the below recommendations to avoid, as much as possible, operators acquiring bodily injury.

- Make sure there are suitable trolleys or baskets for loading, unloading and transportation.
- We advise you to use a mobile bottom trolley with a maximum height of 850mm.
- Organize job rotation in the working place in the case several machines are managed by the same operator.

3 Schreiben des Vertragshändlers

Haftung chemisches System

Haftungsausschluss

Die folgenden Hinweise sind für Kunden, die Textilpflegeanlagen mit flüssigen Produkten (Chemikalien) betreiben, bei denen Peristaltikpumpen verwendet werden, um Nachschub in die Maschine zu fördern, als Haftungsausschluss anzusehen und zu verstehen.

An die zuständige Abteilung:

Die Unterzeichneten übernehmen keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, wenn bei Stillstandszeiten konzentrierte Chemikalien auf Teile unserer Maschinen oder ihren Inhalt auslaufen, gesprüht werden oder tropfen.

Es ist allgemein bekannt, dass viele Pumpsysteme für flüssige Chemikalien dazu neigen, dass konzentrierte Chemikalien aus den Einspritzrohren tropfen, wenn die Anlage für relativ lange Zeit nicht verwendet wurden - z.B. nach Schichtende und an Wochenenden. Hochkonzentrierte, korrosive Chemikalien gelangen dann in direkten Kontakt mit trockenen Edelstahloberflächen und häufig auch mit Textilien, die sich noch in der Maschine befinden. Eine chemische Verschlechterung (Rost) der Edelstahlfächen und Schäden an den Textilien sind das unvermeidliche Ergebnis.

Es ist völlig zwecklos die betroffenen Stellen nach jeder Einspritzung zu spülen, denn das **schädliche Tropfen tritt immer erst später auf** - wenn die Maschine nicht mehr in Gebrauch ist. Eine scheinbar „idiotensichere“ Lösung für „tropfende Chemikalien“ (die wir wärmstens empfehlen, jedoch nicht garantieren können) besteht darin, die Behälter und Pumpen der Chemikalien weit unterhalb des Einspritzpunktes der Maschine zu positionieren (so dass der Inhalt des/r Einspritzrohres/e nicht in die Maschine laufen können) und das/die Einspritzrohr/e der Chemikalien sofort nach Verwendung zu entleeren, oder **sie nach jeder Verwendung mehrfach mit frischem Wasser zu spülen**, so dass lediglich frisches Wasser auslaufen kann (wodurch keine Probleme entstehen). Diese oder alle anderen Lösungen liegen ganz im Ermessen des Pumpen- und/oder Chemikalienlieferanten (nicht des Maschinenherstellers).

Leckagen chemischer Produkte sind außerdem gefährlich für die Gesundheit und Sicherheit und verursachen schwere Schäden an der Maschine und/oder der Umgebung. Der Installateur und/oder Bediener des chemischen Einspritzsystems muss sicher stellen, dass es keine chemischen Leckagen nach außen gibt und dass sich in keinem Chemikalien-Zuführschlauch Überdruck aufbauen kann. **Überdruck kann zum Bersten des Schlauchs führen, ihn von der Maschine trennen so dass gefährliche chemische Konzentrate durch das Gebäude gesprüht werden..**

Der Maschinenhersteller ist für die Einhaltung o.g. Vorschriften nicht zuständig und kann niemals für zuständig erklärt werden.

4 Hinweis zum Netzstrom

Entsprechend der Norm EN 60204-1:1997, ist die Maschine für die Netzstromversorgung ausgelegt, die den unten stehenden Merkmalen entspricht:

4.3.2 Netzstromversorgung

Spannung:

Gleichmäßige Spannung: von 0.9 bis 1.1 der Nennspannung.

Frequenz:

Von 0.99 bis 1.01 der kontinuierlichen Nennfrequenz.

Von 0.98 bis 1.02 kurzzeitig.

Oberschwingungen:

Der Klirrfaktor darf den gesamten Effektivwert der Spannung zwischen den spannungsführenden Leitern für die Summe der zweiten durch die fünfte Oberschwingung nicht um 10% überschritten werden. Zusätzlich 2 % der gesamten Effektivspannung zwischen den spannungsführenden Leitern für die Summe des sechsten durch die 30. Oberschwingung ist zulässig.

Spannungsunsymmetrie:

Weder die Spannung der Gegenkomponente noch die Spannung der Nullstromkomponente bei Dreiphasennetzen dürfen 2% der Mitkomponente übersteigen.

Spannungsunterbrechung:

Stromversorgung unterbrochen oder mehr als 3 ms Nullspannung zu einem willkürlichen Zeitpunkt im Versorgungszyklus. Es liegt mehr als 1 Sekunde zwischen den aufeinanderfolgenden Unterbrechungen.

Spannungseinbrüche:

Spannungseinbrüche übersteigen nicht mehr als einen Zyklus lang mehr als 20% der Spitzenspannung der Versorgung. Es liegt mehr als 1 Sekunde zwischen den aufeinander folgenden Spannungseinbrüchen.

5 Vorbereitung



Wichtige Hinweise



Sortieren Sie die Wäsche entsprechend den auf den Pflegeetiketten enthaltenen Anleitungen.

Taschen leeren und Reißverschlüsse schließen.

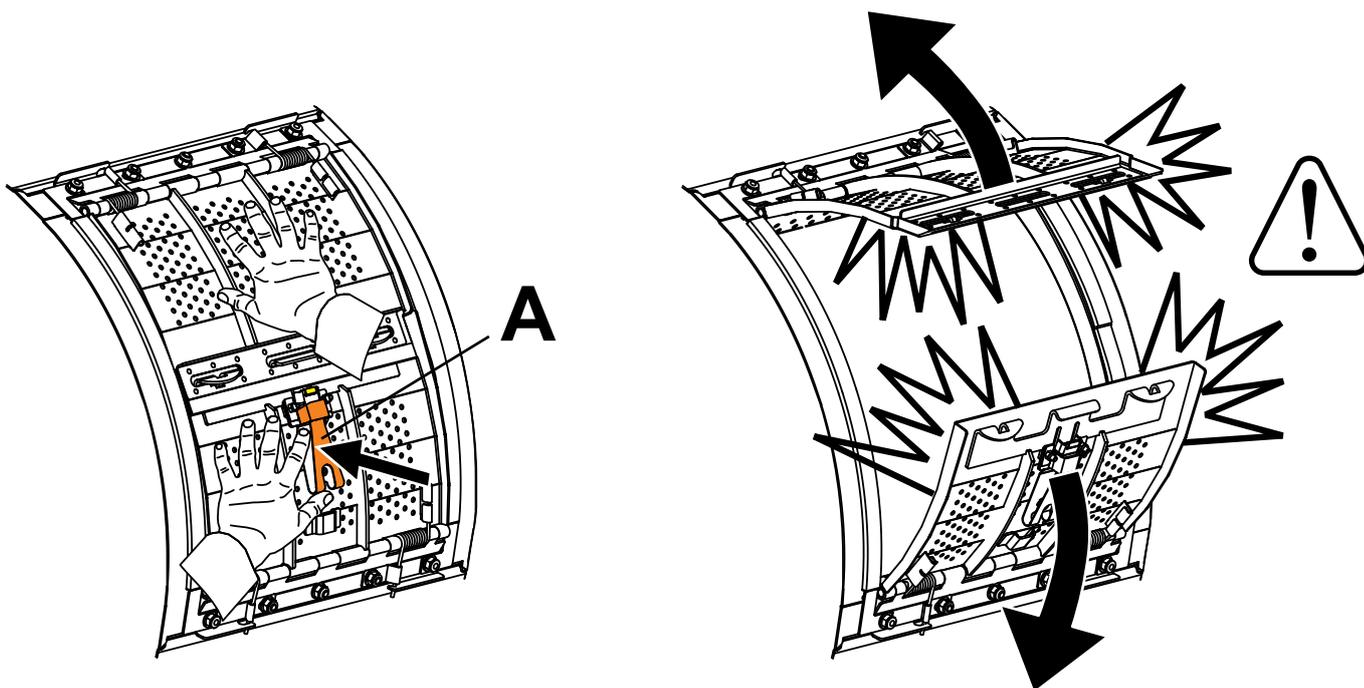
Achten Sie auf die Ladung Wäsche und Art der Wäsche gleichmäßig in den beiden Kammern zu verbreiten

5.1 Einfüllen

Einfüllseite



Taste „Tür entriegeln“ drücken.



Türen der Innentrommel öffnen.

Sicherheitsriegel (A) gleichzeitig an der oberen und unteren Tür mit beiden Händen herunterdrücken.

Vorsicht, Türen so lange halten, bis sie weit geöffnet sind.

Achtung, beim Türöffnen besteht Blockierungsgefahr.

Wäsche in die Innentrommel geben. Achten Sie darauf, dass sie korrekt verteilt ist.



Vorsicht



Maschine nicht überladen.

Maximale Tragfähigkeit (1/10)

| | |
|--------|----------------------------|
| WH5500 | 50 kg = 2 x 25 kg pro Fach |
|--------|----------------------------|



Vorsicht

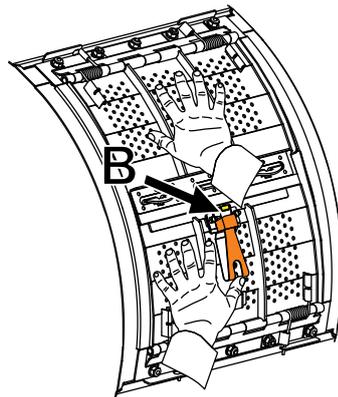


Bei der Option AIDO (Automatische innere Türöffnung) achten Sie auf die Scheibe des Öffnungssystems über Ihrem Kopf. Es besteht Schnittgefahr durch die Kante der Scheibe!!

Hinweis!

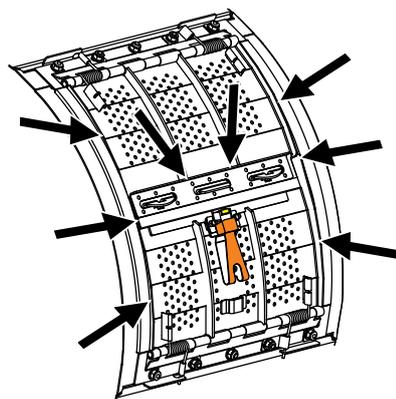
Waschen mit Netzen

Bitte beachten, dass es besser ist, mehrere Netze, d.h. gleichzeitig drei oder vier anstatt eins oder zwei zu verwenden. Außerdem sollte die Maschine zum Abschluss bei Bedarf mit losen Wäschestücken befüllt werden. Teilen Sie die Anzahl der Threads in den beiden Kammern.



Schließen Sie die Türen der Innentrommel und drücken, um zu kontrollieren, ob die mechanische Verriegelung (B) korrekt funktioniert.

Wenn die Türen nicht korrekt geschlossen sind, können sie sich während des Waschzyklus öffnen und die Maschine schwer beschädigen.



Kontrollieren Sie, ob zwischen Tür und Innentrommel ein Wäschestück eingeklemmt ist.

Schließen Sie die Tür der Außentrommel mit dem Griff. Die Maschine ist nun bereit, um den Waschzyklus zu starten.

5.2 Waschmittel

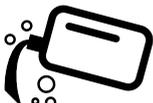
Füllen Sie die entsprechend den Empfehlungen richtige Menge Waschmittel und Weichspüler ein.

| | | |
|---|------------------|---|
|  | <h3>Warnung</h3> |  |
| <p>Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Wäschereiprodukte hinzufügen. In den Fächern abgelagertes Pulver oder Flüssigkeiten können ätzend wirken.</p> | | |

| | | |
|---|-------------------|---|
|  | <h3>Vorsicht</h3> |  |
| <p>Deckel nicht öffnen, wenn gerade Wasser durch das Waschmittelfach gespült wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Wäschereiprodukte hinzufügen.</p> | | |

5.3 Waschmittelbehälter

Der Waschmittelbehälter hat fünf Fächer. Jedes Fach ist an einen Wasserzulauf angeschlossen. Die Wasserversorgung der einzelnen Fächer erfolgt folgendermaßen:

| | |
|---|--|
|  | <p>Weichspüler, flüssig.</p> |
|  | <p>Hauptwaschgang für Flüssigwaschmittel. Für Maschinen zum Waschen von Wischlappen, ins letzte Spülwasser, spezielle Chemikalien für Wischlappen geben.</p> |
|  | <p>Vorwaschgang, Waschpulver oder Flüssigwaschmittel, wenn die Option „Vorwaschgang“ gewählt wurde.</p> |
|  | <p>Hauptwaschgang für Waschpulver.</p> |

5.4 Wartung

| | | |
|--|----------------------------|---|
|  | <h3>Wichtige Hinweise</h3> |  |
| <p>Spülen Sie den Waschmittelbehälter täglich mit Wasser aus. Reinigen Sie das Waschmittelfach regelmäßig, um zu vermeiden, dass es durch Waschmittelrückstände verstopft. Reinigen Sie das Waschmittelfach und den Siphon mit heißem Wasser und z.B. einer schmalen Bürste.</p> | | |

5.5 Erklärung des Beschleunigungsmessers

Das Gerät WB6–50 verfügt über einen Beschleunigungsmesser zur Kontrolle der Unwucht der Maschine während des Schleudervorgangs.

Es steuert und regelt die Geschwindigkeit während des Schleudervorgangs. Wenn das Niveau nicht erreicht wird, ist Ihre Wäsche möglicherweise nicht ausreichend geschleudert.

Überprüfen Sie in diesem Fall Ihre Wäscheladung, sie muss in beiden Fächern gleich sein!

Und wählen Sie anschließend ein anderes Schleuderprogramm.

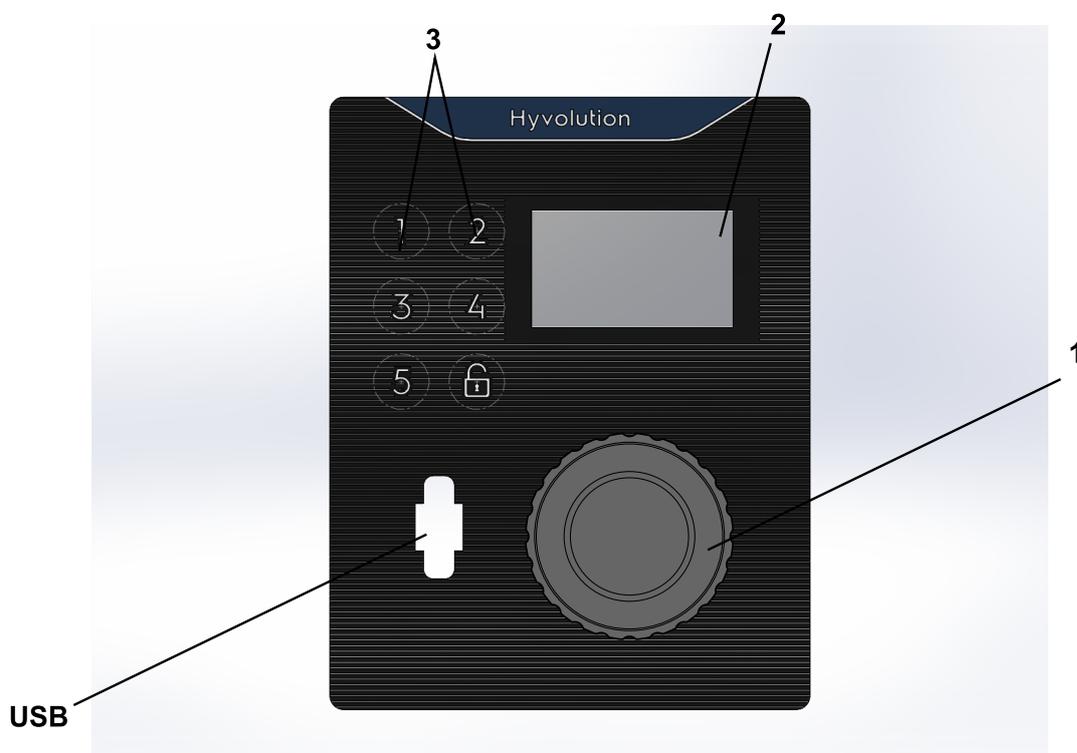
Wie funktioniert es?

Wenn der Beschleunigungsmesser ein Problem erkennt, wird die Geschwindigkeit angepasst und Sie müssen einige Minuten warten, bis die richtige Geschwindigkeit erreicht ist.

Dann kann die Geschwindigkeit auf die nächste Stufe erhöht werden. Andernfalls erreichen Sie nie die hohe Geschwindigkeit, die für ein gutes Drehniveau erforderlich ist.

6 Bedienfeld

Das Bedienfeld wird zur Auswahl des Waschprogramms mit den Optionen und zum Starten und Stoppen der Maschine verwendet. Zum Bedienfeld gehören auch ein Steuerknopf und ein Display. Diese Bedientafel ist auch mit fünf Voreinstelltasten ausgestattet.

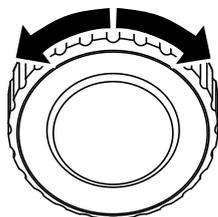


| | |
|---|-------------------|
| 1 | Steuerknopf |
| 2 | Display |
| 3 | Voreinstelltasten |

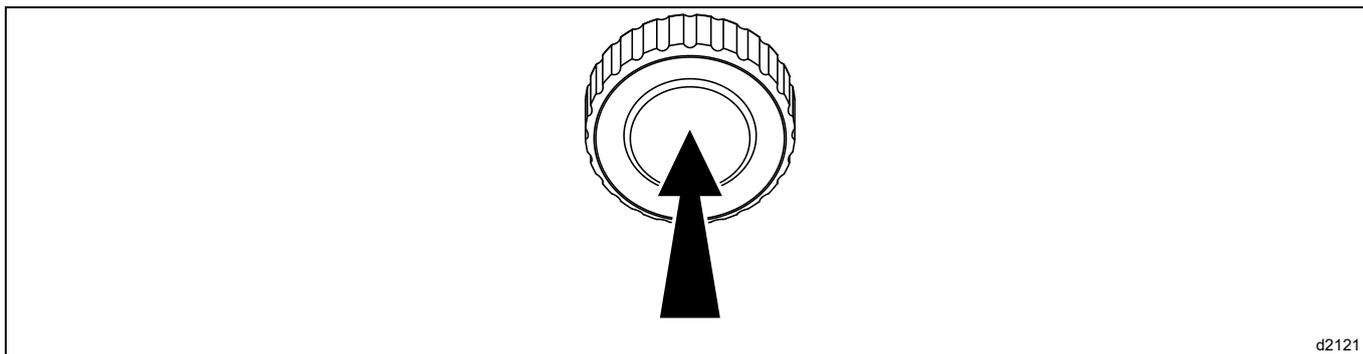
Steuerknopf

Der Steuerknopf wird für die Auswahl des Waschprogramms, der Optionen und weitere verfügbare Funktionen verwendet.

Knopf drehen, bis die gewünschte Funktion am Display angezeigt wird.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Knopfes.



d2121

Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange bis alle gewünschten Optionen ausgewählt sind.

7 Starten der Maschine

Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drehen des Steuerknopfes aus oder wählen Sie das Programm über die Schnellwahlschalter (vorausgesetzt einige der Knöpfe wurden mit dieser Funktion programmiert).

Es können Optionen ausgewählt werden (wenn einige dieser Knöpfe mit dieser Funktion programmiert wurden).

Note!

Einige Programme lassen keine Optionen zu.

Drücken Sie den Steuerknopf, um die Maschine zu starten.

Die Maschine startet damit die Wäsche mit einem Schleudern zu wiegen. Das Programm passt sich dann der eingefüllten Menge an, um ein optimales Waschergebnis zu erzielen.

| Programmbeispiele | Beispiel programmierter Optionen | |
|--|---|----------------|
| <p>NORMAL</p>  <p>Es können verschiedene Temperaturen ausgewählt werden. 40°C - 95°C.</p> |  | VORWASCHGANG |
| <p>FEIN</p>  <p>Es können verschiedene Temperaturen ausgewählt werden. 40°C - 60°C.</p> |  | WASCHEN |
| <p>HANDWASCHGANG</p>  |  | VORSPÜLEN |
| |  | SPÜLEN |
| |  | STOPP SPÜLEN |
| |  | TÜR ENTRIEGELN |

Knöpfe

Die Knöpfe am Bedienfeld können als Options-, Schnellwahlknöpfe (zur Programmauswahl) oder beides programmiert werden.

Bei der Auslieferung sind die Knöpfe als Optionsknöpfe programmiert.

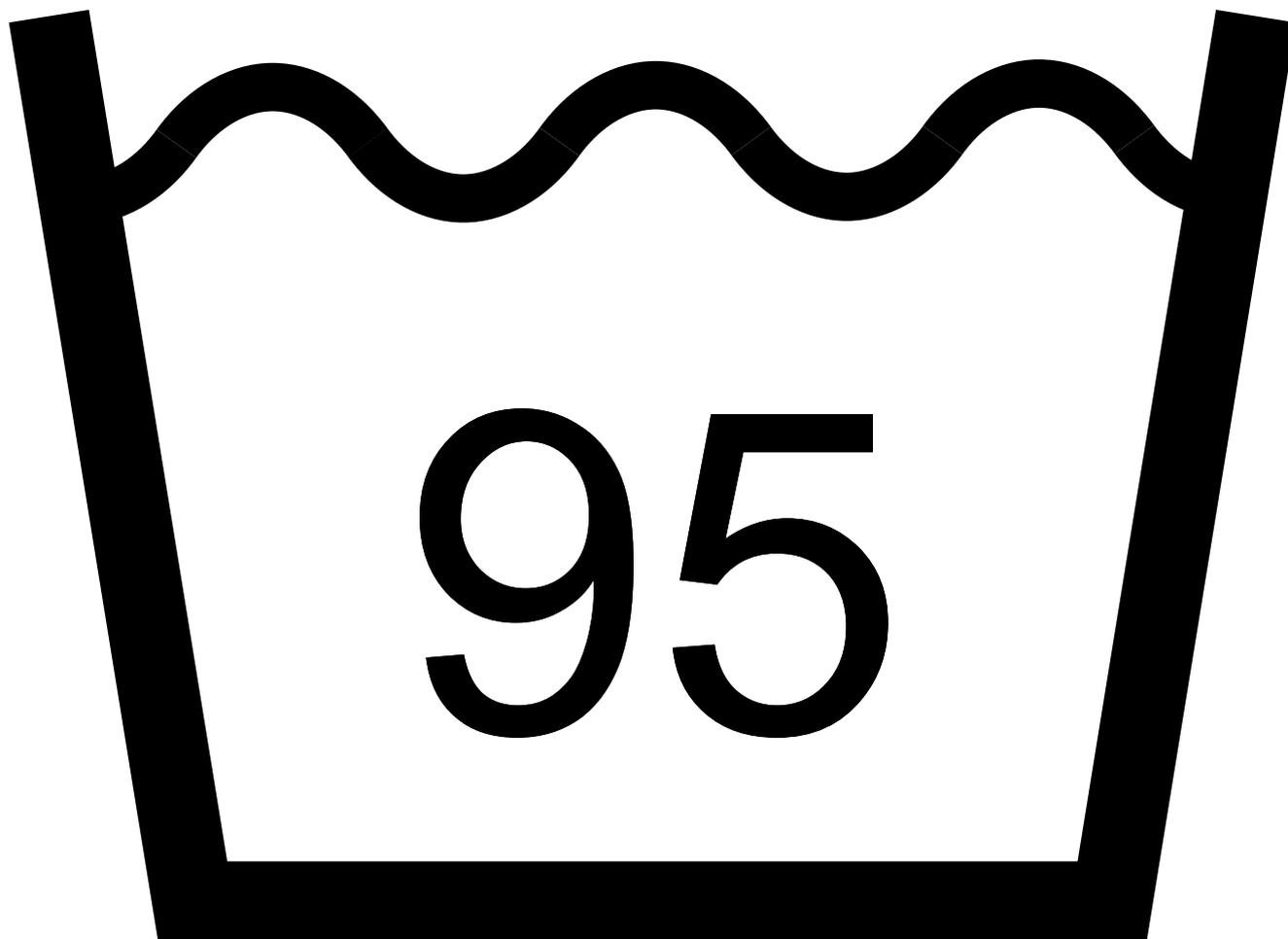
Die Funktion der Knöpfe kann jederzeit geändert werden. Die Vorgehensweise zum Programmieren der Knöpfe finden Sie im Programmier- und Konfigurationshandbuch. Nur von Fachpersonal auszuführen.

8 Beschreibung der Waschprogramme

Allgemein

Die Maschine ist mit einer Reihe von Programmen ausgestattet, die speziell für den für die Maschine bestimmten Arbeitsbereich geeignet sind.

Beachten Sie so weit wie möglich die in den Pflegekennzeichen enthaltenen Pflegehinweise für das Wäschestück.

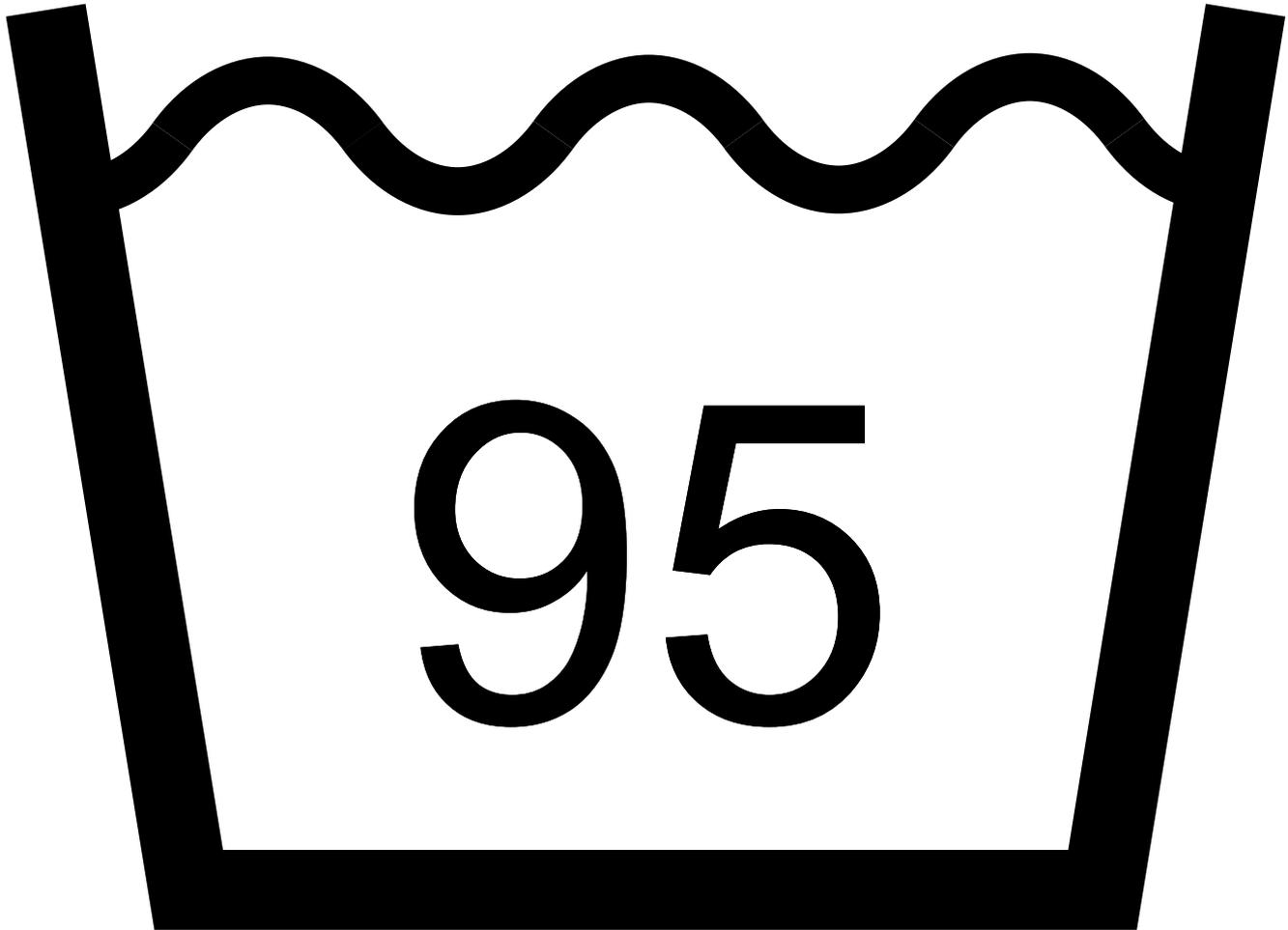


Normal 95 — (3H03)

| | | | | | |
|------------------|---------------|-------|---------------|------------------|--------------|
| Vorwaschgang | Nein | | | | |
| Hauptwaschgang | 8 Minuten | 85 °C | Heißes Wasser | Niedriges Niveau | Signal 2 & 5 |
| Schleudern | 30 Sekunden | | | | |
| Spülen | 2 x 2 Minuten | | | Hohes Niveau | |
| Letzter Spülgang | 4 Minuten | | | Hohes Niveau | Signal 2 |
| Schleudern | 7 Minuten | | | | |

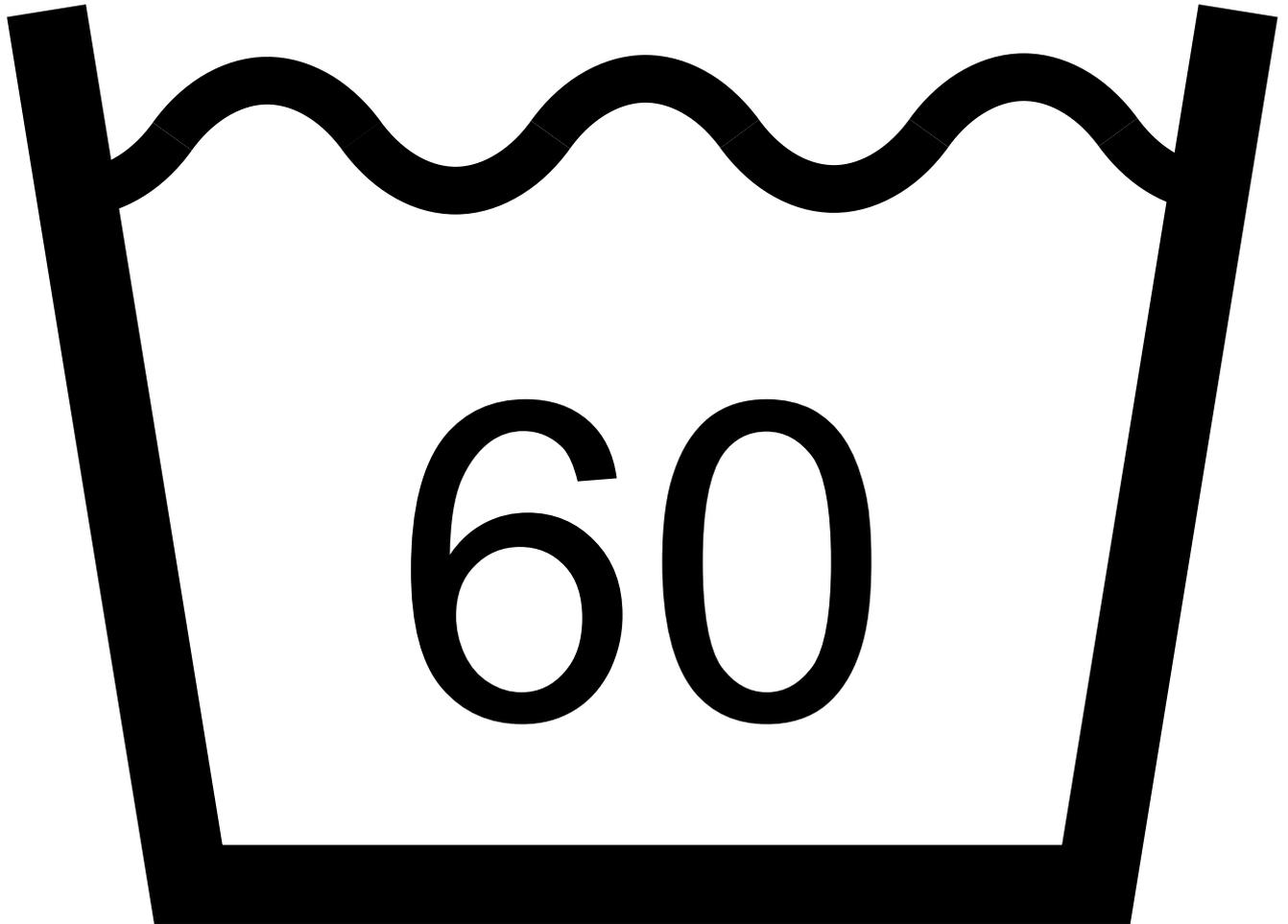
**Synthetik 40 — (3H03)**

| | | | | | |
|------------------|---------------|-------|------|------------------|--------------|
| Vorwaschgang | Nein | | | | |
| Hauptwaschgang | 10 Minuten | 40 °C | Kalt | Mittleres Niveau | Signal 2 & 5 |
| Abpumpen | Ja | | | | |
| Spülen | 2 x 2 Minuten | | | Hohes Niveau | |
| Letzter Spülgang | 4 Minuten | | | Mittleres Niveau | Signal 3 |
| Schleudern | 4 Minuten | | | | |



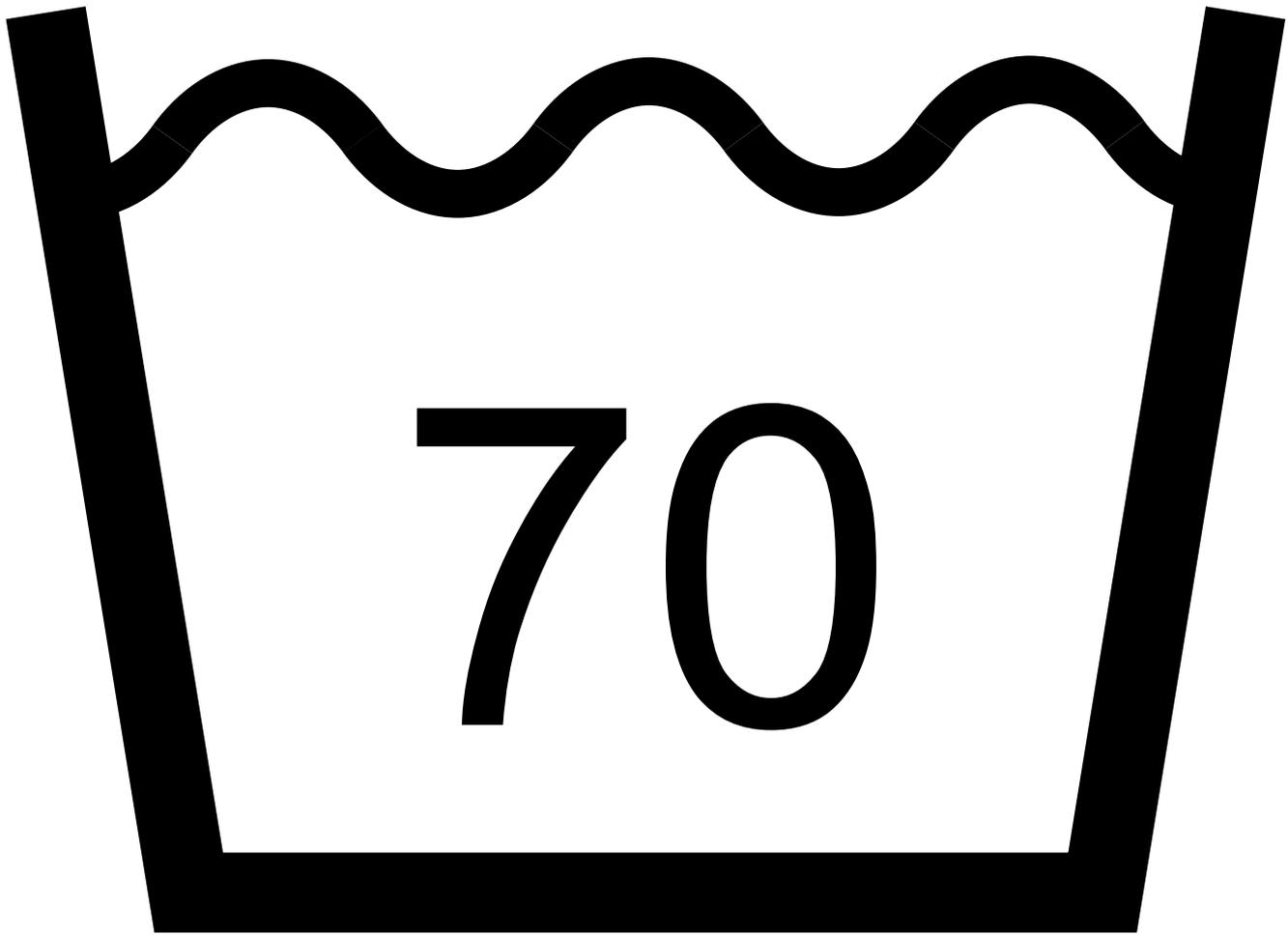
Hauptwaschgang 95 — (3H03)

| | | | | | |
|------------------|---------------|-------|--------------------------|------------------|--------------|
| Vorwaschgang | 5 Minuten | 60 °C | Heißes und kaltes Wasser | Mittleres Niveau | Signal 1 |
| Hauptwaschgang | 8 Minuten | 85 °C | Heißes Wasser | Niedriges Niveau | Signal 2 & 5 |
| Schleudern | 30 Sekunden | | | | |
| Spülen | 3 x 2 Minuten | | | Hohes Niveau | |
| Letzter Spülgang | 3 Minuten | | | Hohes Niveau | Signal 3 |
| Schleudern | 7 Minuten | | | | |

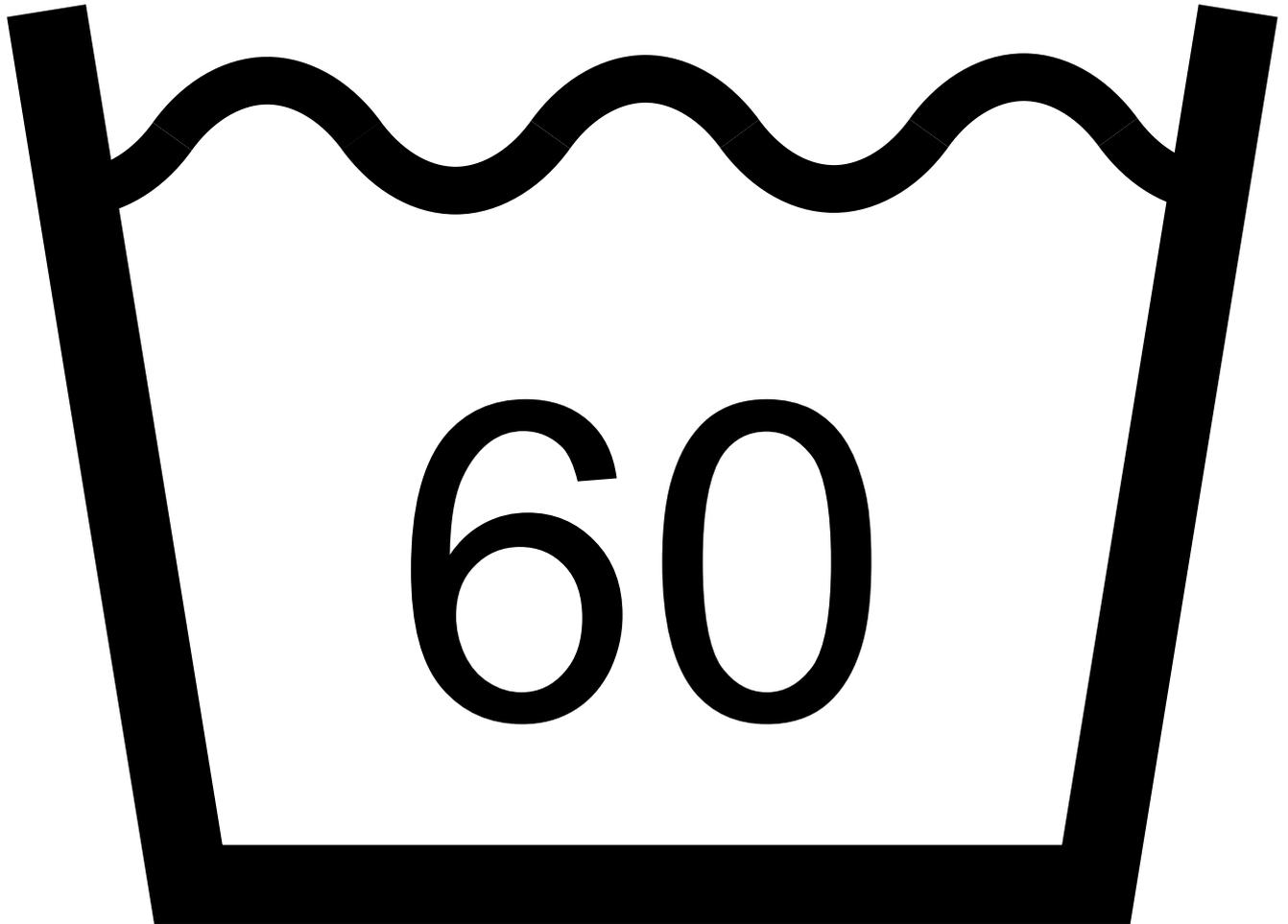


Hauptwaschgang 60 — (3H03)

| | | | | | |
|------------------|---------------|-------|--------------------------|------------------|--------------|
| Vorwaschgang | 5 Minuten | 40 °C | Heißes und kaltes Wasser | Mittleres Niveau | Signal 1 |
| Hauptwaschgang | 10 Minuten | 60 °C | Heißes Wasser | Niedriges Niveau | Signal 2 & 5 |
| Schleudern | 30 Sekunden | | | | |
| Spülen | 3 x 2 Minuten | | | Hohes Niveau | |
| Letzter Spülgang | 3 Minuten | | | Hohes Niveau | Signal 3 |
| Schleudern | 7 Minuten | | | | |

**Normal 70 — (3H03)**

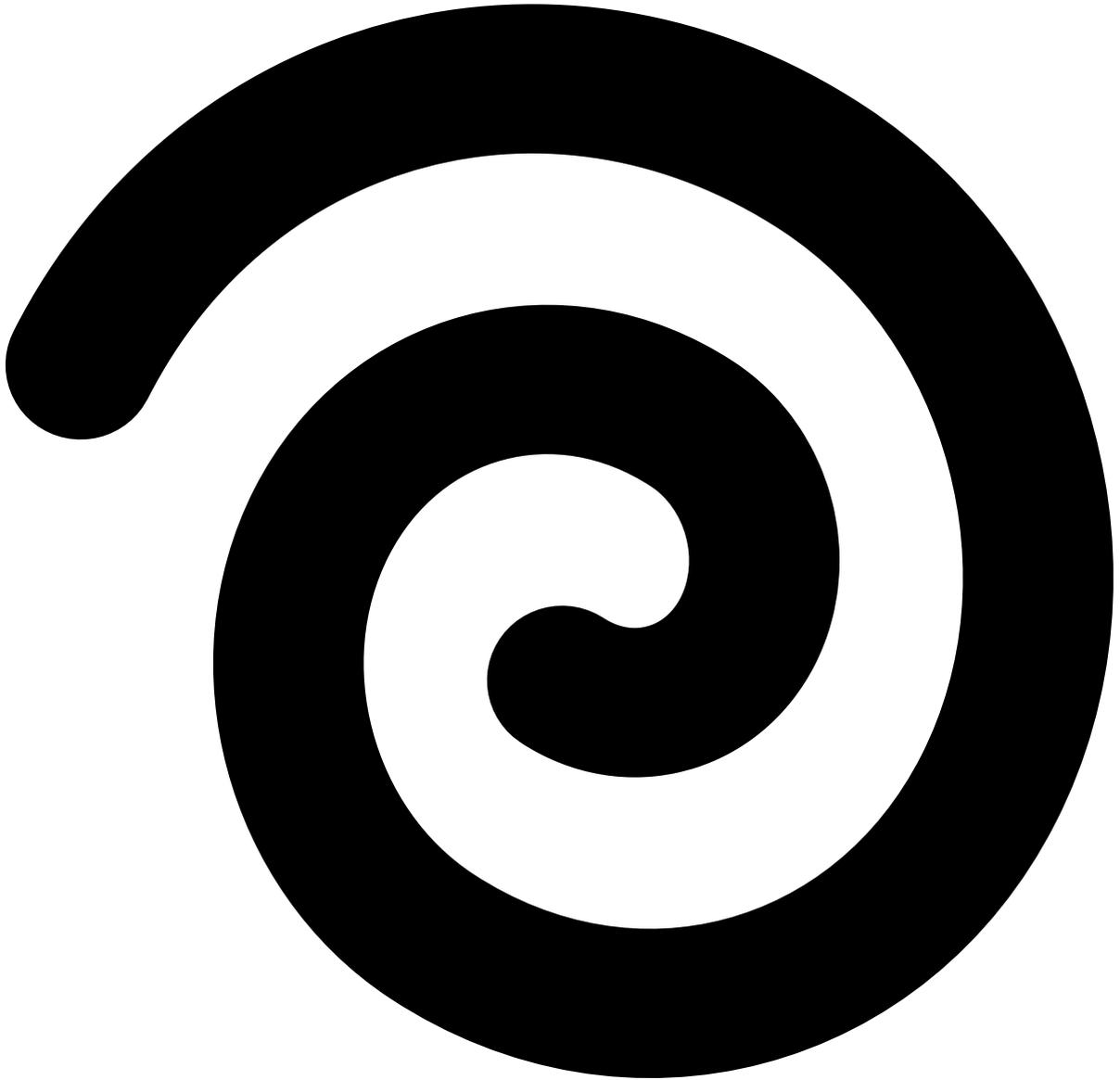
| | | | | | |
|------------------|---------------|-------|---------------|------------------|--------------|
| Vorwaschgang | Nein | | | | |
| Hauptwaschgang | 10 Minuten | 74 °C | Heißes Wasser | Mittleres Niveau | Signal 2 & 5 |
| Abkühlen | 45 °Cs | | | | |
| Ablauf | Ja | | | | |
| Spülen | 2 x 2 Minuten | | | Hohes Niveau | |
| Letzter Spülgang | 4 Minuten | | | Hohes Niveau | Signal 3 |
| Schleudern | 3 Minuten | | | | |

**Normal 60 — (3H03)**

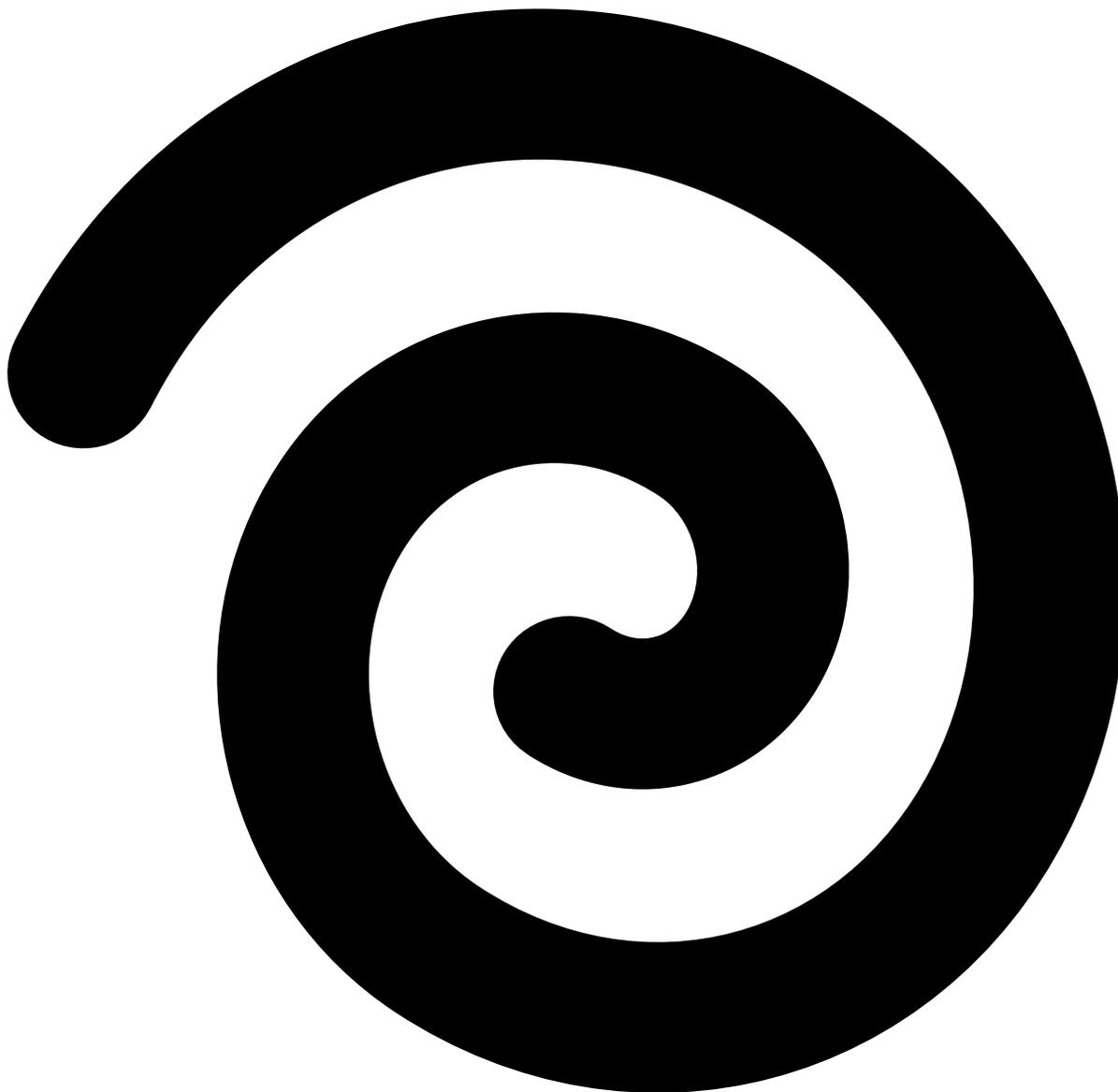
| | | | | | |
|------------------|---------------|-------|---------------|------------------|--------------|
| Vorwaschgang | Nein | | | | |
| Hauptwaschgang | 10 Minuten | 60 °C | Heißes Wasser | Niedriges Niveau | Signal 2 & 5 |
| Schleudern | 30 Sekunden | | | | |
| Spülen | 2 x 2 Minuten | | | Hohes Niveau | |
| Letzter Spülgang | 4 Minuten | | | Hohes Niveau | Signal 3 |
| Schleudern | 7 Minuten | | | | |


Feinwäsche 30 — (3H03)

| | | | | | |
|------------------|---------------------|-------|------|--------------|----------|
| Vorwaschgang | Nein | | | | |
| Hauptwaschgang | 6 Minuten | 30 °C | Kalt | Hohes Niveau | Signal 2 |
| Ablauf | Ja, kein Schleudern | | | | |
| Spülen | 3 Minuten | | | Hohes Niveau | |
| Letzter Spülgang | 4 Minuten | | | Hohes Niveau | Signal 3 |
| Schleudern | 1.5 Minuten Niedrig | | | | |

**Spülen + Schleudern— (3H03)**

| | | | | | |
|------------------|-----------|--|--|--------------|----------|
| Vorwaschgang | Nein | | | | |
| Hauptwaschgang | Nein | | | | |
| Spülen | Nein | | | | |
| Letzter Spülgang | 4 Minuten | | | Hohes Niveau | Signal 3 |
| Schleudern | 5 Minuten | | | | |


Schleudern 5 min — (3H03)

| | | | | | |
|------------------|-----------|--|--|--|--|
| Vorwaschgang | Nein | | | | |
| Hauptwaschgang | Nein | | | | |
| Spülen | Nein | | | | |
| Letzter Spülgang | Nein | | | | |
| Schleudern | 5 Minuten | | | | |


Saubere Seite Tür öffnen — (3H03)

| | | | | | |
|------------------|------------|--|--|--|--|
| Vorwaschgang | Nein | | | | |
| Hauptwaschgang | Nein | | | | |
| Spülen | Nein | | | | |
| Ablauf | 5 Sekunden | | | | |
| Letzter Spülgang | Nein | | | | |
| Schleudern | Nein | | | | |



| | | | | | |
|----------------|-------------|-------|---------------|------------------|----------|
| Vorwaschgang | Nein | | | | |
| Hauptwaschgang | 10 Minuten | 75 °C | Heißes Wasser | Niedriges Niveau | Signal 1 |
| Ablauf | 11 Sekunden | | | | |
| Spülen | 4 Minuten | | | Hohes Niveau | Signal 3 |
| Ablauf | 11 Sekunden | | | | |
| Schleudern | NEIN | | | | |

| Bibliothek | 3H03 |
|--------------|-------------------------------|
| Fach 1 | Vorwaschgang |
| Fächer 2 + 4 | Hauptwaschgang |
| Fach 3 | Letzter Spülgang |
| Signal 1 | Vorwaschgang |
| Signal 2 | Hauptwaschgang |
| Signal 3 | Weichspüler, letzter Spülgang |
| Signal 5 | Bleichen, Aufhellen |

9 Zusätzliche Funktionen

Hinweis!

Es sind eventuell nicht alle diese Funktionen verfügbar oder an Ihrer Maschine aktiv.

Pause

Ein laufendes Programm kann unterbrochen werden.

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen **PAUSE** Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Nach erneutem Drücken des Steuerknopfes, fährt das Programm fort.

Die Tür kann nach einer gewissen Zeit geöffnet werden, wenn der Wasserspiegel noch nicht zu hoch ist. Tür schließen und Steuerknopf drücken, um fortzufahren.

Programm nach dem Start wechseln.

Das Programm kann nach dem Start gewechselt werden.

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen **PROGRAMM WECHSELN** Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Nach Drücken des Steuerknopfes, wird ein Programmmenü angezeigt. Wählen Sie ein neues Programm und starten es, durch Pressen des Steuerknopfes.

Schnellvorlauf

Wenn die Maschine über diese Funktion verfügt, ist der Schnellvorlauf bei dem laufenden Programm möglich.

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen **SCHNELLVORLAUF** Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Nach Drücken des Steuerknopfes, wird eine Liste mit allen Programmschritten angezeigt. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Programmschritt durch Drehen des Steuerknopfes aus und drücken den Knopf, um ihn zu aktivieren.

Programm beenden

Das Programm kann nach dem Start beendet werden.

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen **PROGRAMM BEENDEN** Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Nach Drücken des Steuerknopfes, wird das Programm beendet. Sobald das Wasser abgepumpt ist, wird die Tür entriegelt.

Verzögerter Start

Bei Beginn des Startprogramms kann der Start des Programms verzögert werden.

Nach der Programmauswahl, Steuerschalter drücken. Auf dem Display erscheint ein Menü Steuerknopf drehen, um die Funktion zu aktivieren. Zeit für den verzögerten Start mit dem Steuerknopf einstellen

Kontrollknopf drücken, um die Einstellungen zu bestätigen.

Status

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen **STATUSMENÜ** Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Im Statusmenü wird der Status der Wassertemperatur, des Wasserfüllstands und der Trommeldrehzahl der Maschine angezeigt.

Statistiken

Steuerknopf drücken. Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen **STATISTIKEN** Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Im Statistikmenü wird die Gesamtanzahl Betriebsstunden und der ausgelösten Betriebsstunden angezeigt.

Automatischer Neustart

Steuerknopf drücken. Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen **AUTO NEUSTART** Aktivieren durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Stellen Sie die Anzahl der automatischen Neustarts ein, die die Maschine mit dem gewählten Programm ausführen wird.

Kontrollknopf drücken, um die Einstellungen zu bestätigen.

10 Entladen

10.1 Entladeseite (Durchlademaschine)

Am Ende des Waschvorgangs

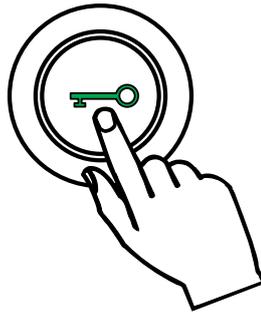
Wenn ein Programm beendet ist, geht die Kontrollleuchte auf der sauberen Seite an, sobald die Entnahmetür geöffnet werden kann.



Vorsicht

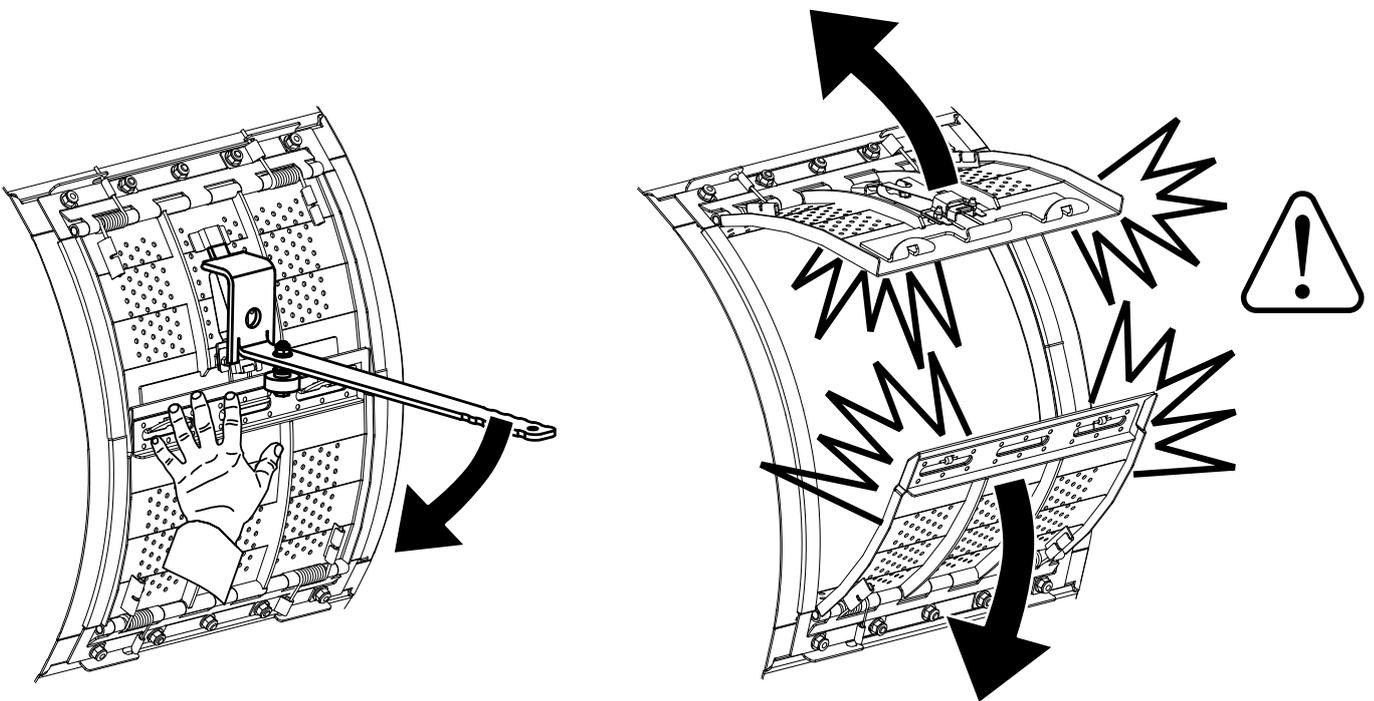


Bei der Option AIDO (Automatische innere Türöffnung) achten Sie auf die Scheibe des Öffnungssystems über Ihrem Kopf. Es besteht Schnittgefahr durch die Kante der Scheibe!!



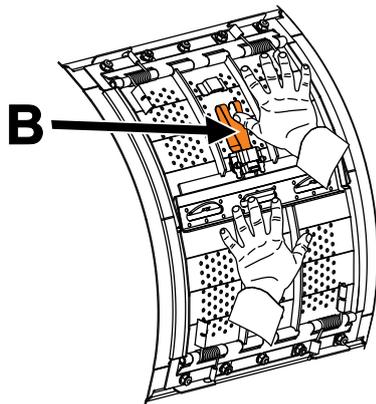
Die grüne Kontrollleuchte blinkt, um anzuzeigen, dass die äußere Tür geöffnet werden kann.

Die Taste „Tür entriegeln“ drücken.



Öffnen Sie die Innentüren mit dem Hebel.

Vorsicht, Türen so lange halten, bis sie weit geöffnet sind.
Achtung, beim Türöffnen besteht Blockierungsgefahr.
Wäsche aus der Innentrommel entnehmen.



Schließen Sie die Türen der Innentrommel und drücken, um zu kontrollieren, ob die mechanische Verriegelung (B) korrekt funktioniert.

Wenn die Türen nicht korrekt geschlossen sind, können sie sich während des Waschzyklus öffnen und die Maschine schwer beschädigen.

Schließen Sie die Tür der Außentrommel mit dem Griff.

Die Entnahmetür auf der sauberen Seite ist nun verriegelt und die Einfülltür auf der schmutzigen Seite kann geöffnet werden.

Die Entnahmetür auf der sauberen Seite entriegelt sich, sobald ein Programm erfolgreich beendet ist. Wenn das Programm schnell vorgelaufen ist oder ein Fehler aufgetreten ist (keine Heizung, zu wenig Wasser, andere Fehler, etc.) entriegelt die Maschinensteuerung die Tür der schmutzigen Seite. Dann muss die Außentür erneut geöffnet und geschlossen werden und es muss erneut ein Programm laufen, um den Waschvorgang sicher zu stellen*.

*Dies ist der Fall für alle Programme, einschl. Abfluss- und Spülprogramme + zusätzliche Programme. Das Öffnen der Entnahmetür nach dem Abflussprogramm führt zu Kreuzkontaminationen. Nach nur einem Spülgang ist die Wäsche eventuell nicht hygienisch sauber. Daher wird auch empfohlen, bei Bedarf einem „normalen“ Programm über das Optionsmenü einen zusätzlichen Spülgang hinzuzufügen, anstatt nur einen Spülgang zu verwenden.

Die Maschine ist nun bereit, um einen neuen Waschzyklus zu starten.

10.2 Am Ende des Tages.

Tür offen lassen, wenn sie bereit ist. Diese Maßnahme dient dazu, dass Feuchtigkeit in der Maschine bleibt und sich Bakterien und Schimmel bilden.

11 Tägliche Wartung

11.1 Allgemein

Die Durchführung der folgenden Wartungsarbeiten liegt in der Verantwortung des Maschinen-/Wäschereimanagers.

Hinweis!

Ein Mangel an Wartung kann die Leistung der Maschine beeinträchtigen und die Komponenten eventuell beschädigen.

Hinweis!

Empfohlene Intervalle. Je nach Verwendung der Maschine sind eventuell andere Intervalle erforderlich.

11.2 Täglich

Prüfen, ob der „Notstoppschalter“ richtig funktioniert.

Prüfen, ob die Sicherheitseinrichtungen zum Öffnen der Trommeltüren der äußeren Türen korrekt funktionieren.

Prüfen, ob die Tür während des Programmablaufs geschlossen ist. Sicher stellen, dass die Tür bis zum Abschluss des Programms nicht geöffnet werden kann.

Wenn die Tür vor Programmende geöffnet werden kann, muss die Maschine so lange außer Betrieb gesetzt werden bis die Reparaturen ausgeführt sind.

Prüfen, ob die Tür dicht ist.

Tür, Türglas und Türriegel reinigen.

Äußere Teile reinigen.

11.3 Waschmittelbehälter



Wichtige Hinweise



Spülen Sie den Waschmittelbehälter täglich mit Wasser aus.

Reinigen Sie das Waschmittelfach regelmäßig, um zu vermeiden, dass es durch Waschmittelrückstände verstopft.

Reinigen Sie das Waschmittelfach und den Siphon mit heißem Wasser und z.B. einer schmalen Bürste.

11.4 Entkalken

Wenn die Maschine entkalkt werden muss:

Verwenden Sie das spezielle Maschinenreinigungsprogramm. Wenn es nicht verfügbar ist, setzen Sie sich mit dem autorisierten Servicepersonal in Verbindung, so dass Sie Zugang zu diesem Programm erhalten.

Zum Entkalken kann auch ein Waschprogramm mit hoher Temperatur 95 °C verwendet werden. Geben Sie einen Entkalker in die Maschine, z.B. Zitronensäure.

11.5 Die Wartung muss von autorisiertem Servicepersonal ausgeführt werden.

Setzen Sie sich für die folgenden Wartungsarbeiten mit dem Kundendienst in Verbindung:

Einmal pro Jahr

- Inspektion des Maschineninneren während eines Waschzyklus, um sicher zu stellen, dass es keine Leckagen gibt.

12 Fehlercodes

Um die Gefahr des Ausfalls der elektronischen Steuerung der Programmierereinheit der Maschine zu beschränken, muss die Maschine geerdet werden. Falls Interferenzen auftreten, muss als erstes die Erdung der Maschine geprüft werden.

Ein Programm- oder ein Maschinenfehler wird durch einen Fehlercode am Display angezeigt.

Einige dieser Fehlercodes können leicht behoben werden, ohne dass der Kundendienst gerufen zu werden braucht.

| Fehlercode | Text | Ursache | Aktion |
|------------|--|--|---|
| 10.16 | NOTSTOPP Dieser Fehlercode wird angezeigt, wenn der Notstoppschalter an der Maschine betätigt wurde. | <ul style="list-style-type: none"> Der Grund kann eine unbeabsichtigte Betätigung des Notstoppschalters, ein defekter Notstoppschalter, ein Fehler beim elektrischen Anschluss, etc. | <ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob der Notstoppschalter aktiviert wurde. Wenn ja, freischalten. |
| 11.1 | WASSER EINFÜLLEN TIMEOUT Beim Wassereinfüllen muss der im Programm eingestellte Füllstand innerhalb einer bestimmten Zeit erreicht werden. Dieser Zeitraum wird normalerweise auf 10 Minuten eingestellt, kann jedoch je nach Maschinentyp und Software variieren. Wenn die Füllzeit die max. zulässige Füllzeit übersteigt, wird dieser Fehlercode angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> Die Filter der Magnetventile sind blockiert. Lange Füllzeiten können durch ein blockiertes Füllventil, ein defektes Füllventil, einen Kabelbruch zwischen der Steuerplatine des Füllventils, der Platine des defekten Ventils, des Leckagesystems, etc. | <ul style="list-style-type: none"> Reinigen der Filter der Magnetventile. Wasser im Hauptzulauf prüfen. Wasserhähne öffnen. Funktion des Ablaufventils prüfen. Prüfen, ob die Rohrebene und ihr Anschluss fest angezogen sind. |
| 11.2 | TÜR GEÖFFNET Der Fehlercode erscheint nur bei einem laufenden Programm. | <ul style="list-style-type: none"> Tür entriegelt. | <ul style="list-style-type: none"> Testen, ob die Tür richtig verriegelt ist. Strom an der Maschine ausschalten. Warten Sie ca. eine Minute, Stromversorgung einschalten, Tür öffnen und schließen und erneut starten. |
| 11.3 | STÖRUNG TÜRVERRIEGELUNG Dieser Fehlercode kann bei Programmstart angezeigt werden. Wenn die Türverriegelung nicht innerhalb einer bestimmten Zeit nach Programmstart funktioniert, wird dieser Fehlercode angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> Quittieren Türposition nicht rechtzeitig eingetroffen. Dieser Fehlercode kann auch angezeigt werden, wenn der Türschalter der verriegelten Tür anzeigt, dass die Tür bei einem laufenden Programm entriegelt wurde. | <ul style="list-style-type: none"> Tür öffnen oder schließen |
| 11.10 | TIMEOUT ENTLLEEREN Dieser Fehlercode wird angezeigt, wenn das Wasser in der Trommel nach Ablauf einer Entleerungsphase im Programm nicht unter ein voreingestelltes Niveau gesunken ist. | <ul style="list-style-type: none"> Dieser Fehlercode kann z.B. durch einen verstopften Ablauf, einen blockierten Niveauschlauch, einen Wassertropfen im Niveauschlauch, defekte Niveausteuerng, eingeschränkte Abflussleitungen zur Maschine, zu viele Maschinen entleeren sich gleichzeitig in die Abflussleitungen, die zu eng sind, etc. | <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Abflussinstallation, so dass das Abwasser frei und ohne Beschränkungen aus der Maschine laufen kann. Abflussventil in der Maschine auf Verschmutzung kontrollieren. |

Für andere oder wiederholte Fehlercodes, Strom 30 Sekunden lang abschalten. Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird, setzen Sie sich mit autorisiertem Fachpersonal in Verbindung.

13 Schmierstofftabelle

| SCHMIERUNG DER MASCHINE | | | | | | | | |
|------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|--|---|--------------------------------|---|
| VERWENDUNG | Wälzlager Lager | Wälzlager Hochtemperaturlager | Montagepaste (Reibkorrosion) | Offene Getriebe Aufhalkette Gewinde Führungsschienen | Flanschverbindungen Verbindungsrohre Dampfkreisläufe | Reduzierstücke mit Scheiben und Schrauben | Reduzierstücke mit Getrieben | Stromkreise und pneumatische Schaltkreise |
| SCHMIERSTOFFE UND STANDARDISIERUNG | Lithiumseifenfett | Lithiumseifenfett + Silikonöl | Lithiumseifenpaste + Mineralöl + feste Mineralfette | Lithiumseifenpaste mit MOS2-Additiv | Graphitfett min. 60% Graphit, lecksicher | Extrem hoher Öldruck | Extrem hoher Öldruck | Inhibiertes Öl SAE5 |
| | Güteklasse ISO NLGI2 | Güteklasse ISO NLGI3 | Güteklasse ISO NLGI1 | Güteklasse ISO NLGI2 | Güteklasse ISO NLGI2 | Güteklasse ISO VG150 | Güteklasse ISO VG220 | Güteklasse ISO VG22 |
| TEMPERATURBEREICH | -20°C + 140°C -4°F + 284°F | -40°C + 200°C -40°F + 392°F | -20°C + 150°C -4°F + 302°F | -20°C + 135°C -4°F + 275°F | -30°C + 700°C -22°F + 1292°F | -0°C + 100°C -32°F + 212°F | -20°C + 120°C -32°F + 248°F | +10°C + 65°C +50°F + 149°F |

| SCHMIERUNG DER MASCHINE | | | | | | | | |
|-------------------------|-------------|----------------|----------------|---------------------------|---------------|-----------------------|----------------------|------------------------|
| EMPFOHLEN | CELTIA G2 | NTN SH44 M | ALTEMP Q NB 50 | MI-SETRAL 43N | GRACO AF 309 | REDUCTELF SP150 | REDUCTELF SP200 | LUBRAK ATL SAE 5W |
| PRODUCT CODE | 96 011 011 | 96 011 019 | 96 011 014 | 96 011 000 | 96 011 004 | 96 010 001 | 96 010 004 | 96 010 030 |
| ENTSPRECHUNG | | | | | | | | |
| ANTAR | ROLEXA 2 | | | EPOXA MO2 | | EPONA Z150 | EPONA Z220 | MISOLA AH |
| BP | LS EP2 | | | | | ENERGOL CRXP150 | ENERGOL CRXP220 | SHF 22 |
| CASTROL | SPEEROL EP2 | | | | | ALPHA SP150 | ALPHA SP220 | |
| ELF | EP2 | | | STATERMA MO10 | | REDUCTELF SP150 | REDUCTELF SP220 | SPINEF 22 |
| ESSO | BEACON EP2 | | | MULTI PURPOSE GREASE MOLY | | SPARTAN EP150 | SPARTAN EP220 | SPINESSO 22 |
| FINA | MARSON EP2 | | | | | GIRAN SR150 | GIRAN SR220 | |
| GBSA | | | | | BELLEVILLE N | | | |
| GRAFOIL | | | | | GRACO AF309 | | | |
| KLUBER | CENTOPLEX 2 | UNISILKON L50Z | ALTEMP Q. NB50 | UNIMOLY GL82 | WOLFRA-COAT C | LAMORA 150 | LAMORA 220 | CRUCOLAN 22 |
| MOBIL | MOBILUX | | | | | MOBILGEAR 629 | MOBILGEAR 630 | DTE 24 |
| KERNITE | LUBRA KLC | | | LUBRA KMP | | TOP BLENB ISO 80W90 | TOP BLENB ISO 220 | LUBRA K ATL SAE5W |
| SETRAL | | | | MISETRAL 43N | | | | |
| SHELL | ALVANIA R2 | | | RETINA AM | | OMALA 150 | OMALA 220 | TELLUS 22 |
| TOTAL | MULTISS EP2 | | | | | CARTER AP150 | CARTER EP220 | EQUIVIS 22 |
| MOLYKOTE | | MOLYKOTE 44 | PATE DX | | | | | |
| OPAL | GERVAIR SP | | | SUPER MOS2 | | GEAROPAL GM65 ISO 150 | GEAROPAL GM75 SO 220 | HYDROPAL HO110 HM+ +22 |
| ITECMA | GRL-ULTRA | VULCAIN | SILUB-P | GMO | LHT-C | DURAGEAR BL | DURAGEAR BL | AEROSYN |
| DOW CORNING | | SH 44M | | | | | | |

14 Erklärung der Waschsymbole

(ISO 3758:2005)

Zur Überwindung der Sprachbarrieren finden Sie im folgenden international verwendete Symbole, an denen Sie sich zum Waschen verschiedener Textilien orientieren können.

14.1 Waschen

Die Wanne bedeutet ‚waschen‘.

| Symbole | Max. Waschtemperatur in °C | Mechanische Aktion |
|---|----------------------------|--------------------|
|  | 95 | normal |
|  | 95 | mild |
|  | 70 | normal |
|  | 60 | normal |
|  | 60 | mild |

| | | |
|--|----|---------------|
|  | 50 | normal |
|  | 50 | mild |
|  | 40 | normal |
|  | 40 | mild |
|  | 40 | Sehr mild |
|  | 30 | normal |
|  | 30 | mild |
|  | 30 | Sehr mild |
|  | 40 | Handwäsche |
|  | - | Nicht waschen |

14.2 Bleichen

Das Dreieck bedeutet bleichen.

| Symbole | Erklärung |
|---|---|
|  | Bleichen erlaubt (Chlor oder Sauerstoff). |
|  | Bleichen erlaubt (nur Sauerstoff). |
|  | Kein Bleichmittel verwenden. |

14.3 Trocknen

Der Kreis in einem Viereck bedeutet trocknergeeignet.

| Symbole | Erklärung |
|---|--|
|  | Wäschetrocknergeeignet. Normale Temperatur. |
|  | Wäschetrocknergeeignet. Niedrige Temperatur. |
|  | Nicht wäschetrocknergeeignet. |

14.4 Bügeln

Das Bügelsymbol bezieht sich auf häusliches Bügeln und Mangeln.

| Symbole | Erklärung |
|---|---|
|  | Max. Temperatur 200 °C. |
|  | Max. Temperatur 150 °C. |
|  | Max. Temperatur 110 °C. Der Dampf kann irreparable Schäden verursachen. |
|  | Nicht bügeln. |

14.5 Trocken oder nass reinigen.

Der Kreis bedeutet trocken oder nass reinigen.

| Symbole | Erklärung |
|---|---|
|  | Normale Reinigung mit Perchlorethylen, Lösungsmittel in Form von Kohlenwasserstoffen. |
|  | Sanfte Reinigung mit Perchlorethylen, Lösungsmittel in Form von Kohlenwasserstoffen. |
|  | Normale Reinigung mit Lösungsmittel in Form von Kohlenwasserstoffen. |
|  | Sanfte Reinigung mit Lösungsmittel in Form von Kohlenwasserstoffen. |
|  | Nicht reinigen. |
|  | Normales Waschen mit Wasser. |
|  | Mildes Waschen mit Wasser. |
|  | Sehr mildes Waschen mit Wasser. |



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com